

# Einführung in die allgemeine Sprachwissenschaft

Jan Hendrik Dithmar - Matrikelnummer 2031259

## Aufgabe 1

| „Baby-Sprache“ | Bedeutungsgruppe      |
|----------------|-----------------------|
| Balla          | Gegenstand            |
| Ticktack       | Gegenstand            |
| Brummbrumm     | Gegenstand            |
| Wauwau         | Tier                  |
| Gackgack       | Tier                  |
| Dada           | Tätigkeit             |
| Pipi           | Tätigkeit             |
| Heia           | Tätigkeit, Gegenstand |
| Lala           | Tätigkeit, Gegenstand |

Kinder können zu Beginn ihrer sprachlichen Entwicklung offensichtlich nicht alle Vokale bilden. Somit beschränken sie sich auf die Vokale a und i. Oft kommt es vor, dass Kinder Gegenstände nicht beim Namen nennen, sondern über die Geräusche, die sie machen, identifizieren: Ticktack anstatt Uhr, Brummbrumm anstatt Lkw oder Auto. Allerdings wird nicht für jeden Gegenstand oder für jedes Tier ein eigenes „Wort“ kreiert. So sind z.B. alle vierbeinigen Tiere ein „Wauwau“ (Wort für Hund) und alle zweibeinigen Tiere ein „Gackgack“ (Wort für Ente).

## Aufgabe 2

|   | Name          | Aussprache                                                                          |
|---|---------------|-------------------------------------------------------------------------------------|
| 1 | Soapy         | englische Aussprache: wie soap mit anschließendem „i“                               |
| 2 | Clean & Dream | englische Aussprache, wobei das &-Zeichen als „n“ ausgesprochen wird: Clean’n’Dream |
| 3 | Dusha         | „Du“ wie bei Duschgel und „sha“ wie bei Shampoo                                     |
| 4 | Cremea        | C wie K, e wie der erste Buchstabe in Ehe: Cre-mea                                  |
| 5 | Huschdusch    | kurze „u“, somit leichte „Betonung“ auf „sch“                                       |